

# Jesus allein ist genug



Der Kolosserbrief

für Bibel-  
Hauskreise

# Jesus allein ist genug

Der Kolosserbrief für Bibel-Hauskreise

## LEITERHEFT



2012

# Herzlich willkommen zum Bibel-Hauskreis über den Kolosserbrief!

Jesus allein ist genug – das ist das große Thema des Kolosserbriefes. Jesus allein – das ist die Antwort, die Paulus auf die Situation in Kolossäa gibt.

Aktuell war die Gemeinde von Irrlehren bedroht. Philosophie und unchristliche Denkansätze (2,4.8-10) versuchten, als Weisheit verehrt, genauso Eingang in die Gemeinde zu finden wie besondere Vorschriften, die als heilsnotwendig dargestellt wurden (2,11-17). Auch für Botschaften in Visionen und für die Anbetung von Engeln waren manche Gemeindeglieder offen (2,18-23). Andere Christen in Kolossäa waren dabei, Essensvorschriften und asketische Übungen mehr zu betonen als die Vergebung und Befreiung durch Jesus (2,23).

Epaphras, der Gemeindegründer, war mit dieser Situation überfordert. Er, der sich wahrscheinlich durch den Dienst des Paulus in Ephesus bekehrt hatte, suchte Rat bei seinem geistlichen Vater Paulus, der in Rom inhaftiert und selbst noch nie in Kolossäa gewesen war (2,1).

Während Epaphras weiterhin in Rom bleibt, schickt Paulus durch Tychikus den Kolossern um das Jahr 61/62 n. Chr. diesen Orientierungsbrief (4,7). Mit Tychikus reist auch Onesimus. Dieser ist aus Kolossäa seinem Herrn Philemon weggelaufen und traf durch unbekannte Umstände in Rom den Paulus, der ihn zu Jesus führen konnte. Deshalb hat Tychikus auch den Philemonbrief im Gepäck, in dem Paulus diese einzigartige Bekehrungsgeschichte aufgeschrieben hat.

Paulus macht den Kolossern deutlich: Das, was sie suchen, haben sie in Jesus schon längst gefunden. Jesus ist der Schöpfer des Kosmos (1,16), derjenige, bei dem alle Schätze der Weisheit verborgen liegen (2,3) und in dem die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig wohnt (2,9). ER erhält diese Welt allein mit seinem Wort, alles ist zu ihm und für ihn geschaffen (1,16). Jesus Christus ist das große Geheimnis Gottes (1,27) und auch das Haupt der Gemeinde, die wie bei einem Leib fest mit ihm und untereinander verbunden ist (1,18).

Paulus wird nicht müde zu zeigen, was Jesus für die Kolosser getan hat. ER ist für sie gestorben, um sie schuldlos Gott, seinem Vater, zu präsentieren (1,22). Die Kolosser können sich ihrer Vergebung sicher sein (2,14f). Jede finstere Macht, von der manche Gemeindeglieder fasziniert zu sein scheinen, musste vor Jesus bereits die Waffen strecken (2,15).

Nachdem der Apostel in den ersten zwei Kapiteln gezeigt hat, wer Jesus ist und was er getan hat, macht er in den nächsten Kapiteln deutlich, was Jesus durch seine Gemeinde tut.

Jesus selbst ist das Leben in den Kolossern (1,27), die mit ihm auferstanden sind und erfahren, wie der Charakter des Sohnes Gottes in ihrem Leben zum Vorschein kommt (3,5-15). Mit Jesus haben die Kolosser die Kraft, ein Leben zu führen, über das Gott sich freut (1,10).

Schön, wenn dieses Hauskreisheft dazu hilft, die Botschaft des Kolosserbriefes neu für uns zu entdecken und zu verstehen: Jesus ist die Antwort auf jeden Mangel. Bei IHM ist alle Suche zu Ende. Wer Jesus hat, hat alles, was ein Mensch braucht. Mehr als Jesus gibt es nicht. Jesus allein ist genug.

Dieses Hauskreismaterial ist auf 13 Wochen ausgelegt. Für 11 Treffen ist eine biblische Lektion aus dem Philipperbrief vorgesehen. Bei einem besonderen Treffen soll die Beziehung der Hauskreisteilnehmer über das Bibelgespräch hinaus gefördert werden. Ein weiterer Abend ist zur freien Verfügung eingeplant. Entweder kann hier ein Thema vertieft werden oder er kann als Puffer dienen, falls ein Abend Umstände halber ausfallen muss.

Diese Tabelle soll helfen, die einzelnen Treffen besser zu planen.

## Übersichtsplan der Hauskreistreffen

Treffen am	Lektion	Text	Seite
	01. Hauskreistreffen	1,1-8	08
	02. Hauskreistreffen	1,9-14	11
	03. Hauskreistreffen	1,15-23	15
	04. Hauskreistreffen	1,24-2,3	17
	05. Hauskreistreffen	2,4-15	21
	06. Hauskreistreffen	2,16-23	25
	07. Hauskreistreffen	3,1-11	29
	08. Hauskreistreffen	3,12-17	33
	09. Hauskreistreffen	3,18-4,1	36
	10. Hauskreistreffen	4,2-6	40
	11. Hauskreistreffen	4,7-18	44
	Gemeinschaftsabend		
	Beweglicher Abend		

# Das erste Hauskreistreffen

## Kolosser 1,1-8

### **1. Lest den Einführungstext zum Kolosserbrief. Auf welche aktuellen Fragen könnte der Kolosserbrief möglicherweise Antworten geben?**

- Wie kann ich mich mehr über Jesus und über das, was ER mir geschenkt hat, freuen?
- Wie kann ich mehr so leben, wie Jesus gelebt hat?
- Wie gehe ich mit Philosophie um und wie habe ich Botschaften zu bewerten, die Menschen durch Visionen bekommen?
- Wie gehe ich mit Vorschriften um, die als biblisch dargestellt werden, die ich aber in der Bibel nicht finde?

### **2. Was ist die Hauptaussage des Textes?**

- Die Hauptaussage muss nicht den ganzen Text zusammenfassen. Es geht darum, wesentliche Aussagen des Textes deutlich zu machen, damit wir die Punkte im Blick haben, die für den biblischen Autor wesentlich waren.
- Paulus dankt Gott für die Christen in Kolossäa, weil das durch Epaphras verkündigte Evangelium in ihrem Leben Frucht bringt, die durch den Glauben, die Liebe und die Hoffnung sichtbar wird.

### **3. Paulus dankt für die Kolosser, weil die Frucht des Evangeliums sichtbar wird (6). Wie wird in unserer Gemeinde und unserem Hauskreis die Frucht des Evangeliums sichtbar?**

- Die Frucht des Evangeliums wurde in Kolossäa sichtbar durch den Glauben, die Liebe und die Hoffnung. Das sind die Punkte, an denen das Evangelium auch bei uns erkennbar sein sollte.

- Schön wäre es, wenn die Teilnehmer (TN) die allgemeinen Begriffe mit Leben füllen könnten wie zum Beispiel: „Die Liebe in unserer Gemeinde wird daran deutlich, dass man einander hilft, wenn jemand umziehen muss, oder, dass zum Gemeindetag so viele bereit sind, einen Kuchen zu backen“.

**4. Die Kolosser wurden zu ihrem christusähnlichen Leben wesentlich durch die Hoffnung motiviert, die für sie im Himmel aufbewahrt wurde (5). Was gehört für dich zu dieser Hoffnung? Wie motiviert dich diese Hoffnung im Alltag?**

- Dass die Hoffnung die Motivation ist, Glaube und Liebe zu leben, wird besonders durch die NGÜ (Neue Genfer Übersetzung) herausgestellt. Dort heißt Kol1,5: „Angespornt werdet ihr dabei von der Hoffnung auf das, was Gott im Himmel für euch bereithält.“
- Mögliche Antworten auf „was gehört zur Hoffnung“? (Bitte die Bibelstellen nur als Belegstellen verstehen. Sie müssen nicht gelesen werden!)
  - x Ich habe ein Bürgerrecht im Himmel (Phil3,20).
  - x Ich habe ein Haus im Himmel (2Kor5,1; Joh14,3).
  - x Ich werde bei der Auferstehung der Gerechten dabei sein und Jesus entgegen gerückt werden (Apg24,15; 1Thess4,17).
  - x Ich habe die Hoffnung, Jesus mit Freude begegnen zu können (Phil1,20).
  - x Ich werde Jesus sehen und ihm gleich sein (1Joh3,2).
  - x Ich darf Jesus dienen und die Herrlichkeit mit ihm verbringen (Off22,3; Rö5,2).
  - x Gott wird alle Tränen von meinen Augen abwischen und es wird keine Trauer mehr sein (Off21,4)
  - x Gott selbst ist meine Hoffnung. Weil ich ihm vertraue, habe ich den Mut, im Glauben weiterzugehen und mit der Kraft des

Heiligen Geistes zu rechnen.

- Sprecht darüber, welcher Teil der Hoffnung die Teilnehmer besonders motiviert, ihre Hoffnung nicht wegzuerwerfen, weil sie sich auf diese Belohnung freuen (gemäß Heb10,35).

### **5. Damit das Evangelium Frucht bringen kann, müssen wir es hören und die Gnade Gottes in Wahrheit erkennen (6). Was beinhaltet es für dich, Gottes Gnade in Wahrheit zu erkennen?**

Wer Gnade will, muss sich als verlorenen Sünder erkennen und verstehen, Gnade ist die einzige Rettung vor dem Tod (Rö3,23f).

- Gnade bekommt nur der, der glaubt: Das Blut des Herrn Jesus ist für mich vergossen (Rö3,24-26).
- Gnade kann ich nicht verdienen, sie ist kein Werk, sondern Geschenk (Eph2,8-9).
- Gnade bekommt nur, wer Gott darum bittet (Lk18,13f).

### **DIE PRAKTISCHE HERAUSFORDERUNG**

Lese bis zum nächsten Mal den Kolosserbrief zweimal durch. Suche dir fünf Verse heraus, die du während der Beschäftigung mit dem Kolosserbrief auswendig lernen willst. Schreibe die Verse ab auf die letzte Seite dieses Heftes und fange an, sie auswendig zu lernen.